



verbraucherzentrale

VERBRAUCHERCHECKER

Weil Jugendliche wissen wollen, was sie brauchen, kaufen, essen, tragen...



DAS PROJEKT

Wir alle sind jeden Tag Verbraucher:innen. Das Peer-to-Peer-Projekt Verbraucherchecker hat das Ziel, junge Menschen als kritische und selbstbestimmte Verbraucher:innen fit zu machen – unabhängig und auf Augenhöhe. In einem bundesweiten interaktiven Workshop-Programm, das die vier Handlungsfelder der Verbraucherbildung aufgreift, werden sie zu Peer-Scouts ausgebildet. So können sie ihren Freund:innen, ihren Familien, ihren Bekannten – kurz, ihren Peers – zeigen, was ihnen am Verbraucherschutz wichtig ist.

Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren erhalten in der kostenfreien Peer-Scout-Ausbildung Informationen zum Verbraucherschutz und Methoden, um eigene Aktionen zu starten.

Mögliche Veranstaltungsrahmen sind Schulveranstaltungen oder Ferien- bzw. Nachmittagsangebote. Das Programm bietet sich für Gruppen unterschiedlicher Größe an.

DIE VIER HANDLUNGSFELDER

ERNÄHRUNG UND GESUNDHEIT

- Lebensmittel: Inhaltsstoffe, Kennzeichnung und Essenszubereitung
- Gesunde Ernährung
- u.a.

NACHHALTIGER KONSUM UND GLOBALISIERUNG

- Fairer Handel
- Klima und Energie
- Bio- und andere Siegel
- u.a.

DIE TEILNEHMENDEN

Im Fokus stehen junge Menschen, die als Peer-Scouts aktiv werden. Doch auch für Lehrkräfte und pädagogisches Personal sowie für alle an Verbraucherschutz Interessierten bietet das Projekt die Möglichkeit, Verbraucherschutz mitzugestalten.

DIE PEER-SCOUT-AUSBILDUNG

Die Peer-Scout-Ausbildung besteht aus sechs 90-minütigen Workshop-Einheiten, die nach Bedarf gekoppelt und somit an zwei Projekttagen realisiert werden können. Alle Einheiten können in Präsenz oder online durchgeführt werden.

Die Trainer:innen leiten die angehenden Peer-Scouts dazu an, sich aktiv Gedanken über ihre eigene Rolle als Verbraucher:in zu machen. Dabei lernen die jungen Menschen nicht nur die Themenvielfalt des Verbraucherschutzes kennen. Sie entwickeln eine eigene Aktion zu dem Thema, das sie am meisten bewegt – und tauschen sich dazu aus. In Schulen und anderen Lernorten unterstützen Pädagog:innen die Jugendlichen bei der Umsetzung.

DER VERBRAUCHERBILDUNG

MEDIEN UND INFORMATION

- Urheberrechte
- Soziale Netzwerke
- Informationsbeschaffung und -bewertung
- u.a.

FINANZEN, MARKTGESCHEHEN UND VERBRAUCHERRECHT

- Geldanlage, Kredite, Sparen
- Versicherungen und Verträge
- Schulden
- u.a.

INTERESSIERT?



Weitere Informationen:
www.verbraucherchecker.de



Schreiben Sie uns!
verbraucherchecker@vzbv.de



Noch mehr zu den Verbrauchercheckern?
www.instagram.com/verbraucherchecker
www.twitter.com/vzbv

IMPRESSUM

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des deutschen Bundestages

Herausgeber:

Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.
Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin
Tel. (030) 258 00-0
Fax (030) 258 00-456

Für den Inhalt verantwortlich:

Ramona Pop, Vorstandin des vzbv

Ansprechpartnerin: Florence Zieseimer, vzbv

Redaktion: Lena Schnieder, vzbv

Gestaltung: KF Education / vzbv

Foto: © khosrork – stock.adobe.com

Auflage: August 2022

© Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Mehr Infos zu den
Verbrauchercheckern



verbraucherzentrale